[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/18260 vom 04.05.2024]

Objekt:	Kinderdreirad
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Populär- und Alltagskultur
Inventarnummer:	VK 1991/156

Beschreibung

Von klein auf mobil. Dieses Kinderdreirad aus Metall brachte schon in den 1960er Jahren kleinen Kindern das Selbstfahren näher. Denn beim Dreirad braucht man kein Gleichgewicht zu halten wie etwa beim Fahrrad, durch die Pedale können aber trotzdem hohe Geschwindigkeiten erreicht werden. Dann warnt die Klingel die Umgebung vor dem heranbrausenden Kind. Die Freude an der Geschwindigkeit macht diese Dreiräder bei Kindern sehr beliebt. Solche Dreiräder gab es bereits seit den 1860er Jahren, und wurden schon zu dieser Zeit für Kinder aber auch für Erwachsene gebaut. Diese Fahrzeuge wurden „Tricyclette“ genannt im Gegensatz zum zweirädrigen „Bicyclette“, dem Fahrrad. Ein Tricyclette diente auch Carl Benz als Vorbild für seinen ersten Motorwagen. Eines der ersten Automobile, die wir heute kennen.
[Markus Speidel]

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen, Gummi, SIlberbronze
Maße:	Länge: 42 cm, Höhe: 59 cm, Breite: 80 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1960er Jahre
	wer	
	wo	Deutsche Demokratische Republik (DDR)

Schlagworte

- Kinderspielzeug
- Kindheit

- Verkehrsgeschichte